

Neujahrskonferenz des Handwerks

HOCHKARÄTIGER REFERENT

Die traditionelle Neujahrskonferenz des Handwerks 2015 fand wieder im Best Western Hotel in Bonneberg statt. Über 50 Kolleginnen und Kollegen diskutierten lebhaft und engagiert über vernachlässigten Gesundheitsschutz in den Betrieben, Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie die Tarifsituation in den einzelnen Gewerken.

Hochkarätiger Referent war Manfred Scherbaum vom Vorstand der IG Metall, der eindrucksvoll und verständlich Einschätzungen und Daten zu Gesundheit, Erkrankungen, Arbeitszeitentwicklung, Belastungs- und Beanspruchungskonzept lieferte. Der betriebliche Gesundheitsschutz bedarf erhöhter Wachsamkeit. Die negativen Folgen von Stress und psychischer Belastung hätten ein besorgniserregendes Ausmaß an-

genommen. Arbeitsdruck, entgrenzte Arbeitszeiten, betriebliche Reorganisations- und Restrukturierungsprozesse hinterlassen deutliche Spuren, ebenso wie unzureichendes Führungsverhalten.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen verliehen der Forderung nach einer Anti-Stress-Verordnung Nachdruck, damit wirksamer gegen Stress und psychische Belastungen vorgegangen werden kann.

»Neben dem Abbau von Belastungen in der Arbeitswelt verdienen unsere Kolleginnen und Kollegen natürlich auch eine ordentliche Bezahlung«, so Gewerkschaftssekretär Uwe Najduk »Die



IG Metall wird 2015 für alle Gewerke Tarifverhandlungen unter Einbindung der Beschäftigten aufnehmen«. Im Schlusswort wurde darauf hingewiesen, dass

die vielfältigen Aufgaben nur gemeinsam und gestärkt bewältigt werden können. Dafür soll 2015 in den Betrieben verstärkt gearbeitet werden. ■

TERMINE

- **11. März, ab 9 Uhr**
Lohnsteuerberatung,
Verwaltungsstelle
- **13. April, 10 Uhr**
AK Senioren,
Verwaltungsstelle
- **14. April, 9 Uhr**
AK Erwerbslose
- **21. April, 16.30 Uhr**
AK Küchen- u. Möbelind.,
Verwaltungsstelle
- **29. April, 18 Uhr**
AK Arbeitsrecht,
Lage-Hörste
- **13. April**
Handwerk OWL,
Hotel Freihof
- **15. April**
Tagesseminar Betriebsräte

Warnstreiks in der Metall- und Elektroindustrie

Erfolge bei den Warnstreiks im Organisationsbereich der IG Metall-Verwaltungsstelle Herford

In der Zeit vom 4. bis zum 6. Februar führte die IG Metall Verwaltungsstelle Herford in elf Betrieben Warnstreiks durch.

Zentral wurde am 4. Februar bei Imperial (Bünde) und am 6. Februar bei Kannegiesser (Vlotho) für jeweils eine Stunde die Arbeit

niedergelegt. »Wir haben bei den Firmen Kannegiesser, Koralle, Hettich Furn Tech, Hettich Oni, Lohmeier, Inometa, Sulo UT, Sulo Emballagen, Imperial, A + F sowie bei Paul Henke Warnstreiks durchgeführt«, sagte Peter Kleint, Erster Bevollmächtigter der IG Metall in Herford. »Insgesamt folgten 1000 Beschäftigte unseren Warnstreikaufrufen. Dies ist ein wesentlich besseres Ergebnis als in der letzten Tarifrunde 2013.« ■



Impressum

IG Metall Herford
Schillerstraße 9
32052 Herford
Telefon: 05221 16 32-60
Fax: 05221 16 32-75
E-Mail: herford@igmetall.de

Internet:
herford.igmetall.de
 Redaktion:
 Peter Kleint (verantwortlich)

Neue Kollegin

Für den Jugend- und Angestelltenbereich

Seit Mitte Januar 2015 ist die Kollegin Katharina Wachsmann in der IG Metall-Verwaltungsstelle Herford als Gewerkschaftssekre-

tärin beschäftigt. Katharina Wachsmann ist zukünftig für den Jugend- und Angestelltenbereich zuständig. ■

